

Hamburger Abendblatt 05.03.2015

Binnenhafenfest 2015 Der Harburger Hafen feiert mit neuen Nachbarn



Foto: Kulturwerkstatt

Tradition und Moderne: Beim Harburger Binnenhafenfest ankern historische Dampfschiffe vor futuristischen Glasfassaden

0
0

Trotz Wohnschiff und Baustelle: KulturWerkstatt plant das Binnenhafenfest 2015 mit frischen Ideen und bekanntem Elan

Harburg. Am Kanalplatz im Harburger Binnenhafen liegt seit kurzem zwar das für die Unterbringung von Flüchtlingen eingerichtete Wohnschiff "Transit", und auch die Baustelle der Drehbrücke besteht noch. Aber trotz der etwas eingeschränkten Räumlichkeit am Kanalplatz gibt es für die ehrenamtlichen Organisatoren der KulturWerkstatt Harburg keinen Anlass, selbst auf die Bremse zu treten. Für sie lautet

auch die für dieses Jahr ausgegebene Devise: "Leinen los für das 15. Harburger Binnenhafenfest".

Von Sonnabend, 6. Juni, bis Sonntag, 7. Juni, steigt im Harburger Binnenhafen das große Familien-Event zur Entdeckung des Hamburger Südens. Historische Schiffe, Kunsthandwerkermarkt, der neue Info-Marktplatz – hier stellen sich Harburger Vereine vor. Auf dem Kanalplatz wird es wiederum viel Spaß und Mitmachaktionen für kleine und große Gäste, die an diesem Wochenende den Binnenhafen besuchen, geben. Organisator des Binnenhafenfestes ist allein die KulturWerkstatt Harburg. "Wir wollen im Jahr 2015 an den großen Erfolg des letzten Jahres anknüpfen und weiter daran mitgestalten, Harburg gemeinsam mit vielen anderen Vereinen und Akteuren zurück ans Wasser zu holen", sagt Gorch von Blomberg von der KulturWerkstatt Harburg. Veränderungen im Binnenhafen bringen Neues beim Hafenfest mit sich. In den vergangenen Tagen zogen die ersten Asylsuchenden in ihre Unterkünfte auf der "Transit" am Kanalplatz ein. Von Blomberg: "Wir werden die Menschen hier im Binnenhafen mit offenen Armen empfangen und wollen unser Fest gemeinsam mit ihnen feiern." Nicht nur die neuen Nachbarn bringen Veränderungen für das Binnenhafenfest 2015. Baustellen wie die der neuen Drehbrücke über den Lotsekanal und der Sanierung des östlichen Teils des Lotsekais stellen die Fest-Planer vor Herausforderungen.

2015 wird daher das Zentrum des Binnenhafenfestes mit der großen Bühne – hier gibt es nonstop Live-Musik – und dem Gastronomie-Dorf auf den Lotsekai verlegt. Wer sich das Treiben im Binnenhafen an diesem Wochenende aus 50 Metern Höhe ansehen will, hat auf dem Riesenrad die beste Gelegenheit dazu. Im und um den Schlosspark herum finden die Kinder ihr Spiel-Paradies. Das beliebte Pony-Reiten gehört dazu.

Sport und Spaß bietet auch das Programm auf dem Wasser: Unter anderem Rudern und die ganz besondere Harburger Optimisten-Spaßregatta stehen auf dem Programm. Zum ersten Mal können Besucher in diesem Jahr das Stehpaddeln kostenlos ausprobieren. Der Hamburger Stand-Up-Paddling Club stellt den Fun-Sport mit Paddel und Surfboard im Binnenhafen vor.

Wer es lässig mag, lässt sich gemütlich auf den Traditionsschiffen durch den Binnenhafen chauffieren – die Hafenerundfahrt der besonderen Art. "Wir haben in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf ein größeres Wasserprogramm gelegt.

Zudem bieten die Kapitäne der schwimmenden Oldtimer auch wieder den kostenfreien Shuttle-Verkehr auf ihren restaurierten Schiffen an", so Gorch von Blomberg.

Intensiv maritim erlebbar wird die Anreise mit der HADAG-Fähre, die zwischen den St. Pauli Landungsbrücken und Harburg pendelt. Die Tickets können demnächst online gebucht werden. Fest-Besucher können getrost aufs eigene Auto verzichten, denn die Buslinie 142 fährt im 20-Minuten-Takt zwischen Harburg Bahnhof und dem Fest. Radler nutzen die Fahrrad-Garderobe, um ihre Räder sicher zu parken. An Land bringen Oldtimer-Fahrzeuge die Besucher im Shuttle-Verkehr zu den Feststationen und zu den Wasser-Aktivitäten im Überwinterungshafen.

Auch in diesem Jahr beteiligen sich viele Nachbarn und Anlieger an dem Binnenhafenfest – mit dabei ist auch der neue "Speicher am Kaufhauskanal".

Das Team der KulturWerkstatt Harburg freut sich über Unterstützer bei der weiteren Planung des Binnenhafenfestes. Die Orga-Treffen in der Kulturwerkstatt am Kanalplatz 6 beginnen jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr. Vereine, die die Ehrenamtlichen bei der Organisation unterstützen wollen – und Helfer für die Festtage – sind herzlich eingeladen.

Wer sich anmelden möchte, kann dies unter Telefon 040/765 26 13 oder per E-Mail (post@harburger-hafenfest.de) tun. Infos gibt es auch unter www.harburger-hafenfest.de